



Liebe Innsbruck Aurora Community,

das neue Semester ist für Aurora schwungvoll gestartet und mit diesem vorweihnachtlichen Newsletter wollen wir eine kurze Zusammenschau der Aktivitäten in den vergangenen Wochen bieten.

*Dazu zählen insbesondere einige wichtige physische Treffen, die noch vor den aktuellen Coronaentwicklungen stattfinden konnten: Die Universität Rovira i Virgili in Tarragona war Mitte November Schauplatz des **Aurora Biannual Meetings**, das Gelegenheit gab einige wichtige Meilensteine der Kooperation im Verbund zu setzen. In diesem Kontext fand auch das Kick-Off des neuen **H2020 Aurora R&I Projekts** statt, das neben den bisher stark lehrebezogenen Aktivitäten der Aurora European Universities Alliance nunmehr auch den Ausbau der gemeinsamen Forschungs- und Innovationsstrukturen in den Fokus der Zusammenarbeit rückt.*

*Die Beförderung von gemeinsamen Forschungs- und Kooperationsaktivitäten der Aurora Universitäten steht auch im Mittelpunkt des neuen **Aurora Mini Grant Programms**, das vor kurzem gestartet wurde. Es bietet Gelegenheit, niederschwellig Vernetzungsaktivitäten zwischen Wissenschaftler:innen der Aurora Universitäten zu unterstützen. Dabei kommen finanzielle Mittel des OeADs zum Einsatz, die zur Beförderung des Austausches zur*

Verfügung stehen. Dass dieser Austausch sehr gefragt ist zeigt der vor kurzem gestartete Aufruf via unserem Forschungsschwerpunktstern zur Eintragung in den **Aurora Doctoral Committee Pool**: Mehr als 250 Einträge wurden allianzweit vorgenommen, davon 50 vonseiten der Universität Innsbruck. Die nächste Herausforderung besteht nunmehr darin, ein zielgerichtetes Matchmaking System aufzubauen.

Im Rahmen der aktuell laufenden Aurora Ringvorlesung „**Diversity in Higher Education**“ – an der übrigens aktuell 50 Studierende aus Innsbruck, Amsterdam, Duisburg-Essen, Napoli, Olomouc, Reykjavik und Tarragona teilnehmen – gab der luxemburgische Außenminister Jean Asselborn Ende Oktober in der Aula des Hauptgebäudes ein starkes Plädoyer für europäische Solidarität und Zusammenarbeit ab. Was weiters diskutiert wurde, fasst Co-Lehrveranstaltungsleiterin Silke Meyer in ihrer Rückschau präzise zusammen.

Wir hoffen, dass der Newsletter interessante Einblick zu diesen sowie zahlreichen weiteren Aktivitäten und anstehenden Veranstaltungen gibt.

Wir wünschen jedenfalls viel Vergnügen beim Lesen und bleiben Sie uns gewogen!

Thomas Baumgartner
Im Namen des Aurora Teams

NEWS



Aurora trifft sich in Tarragona

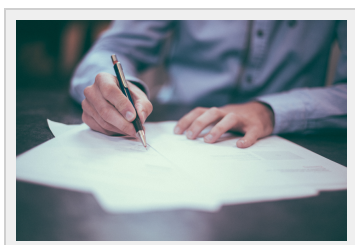
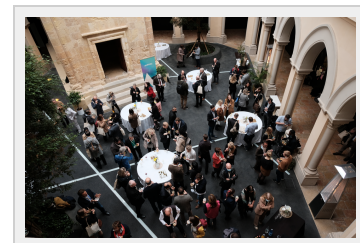
Von 16.-17.11.2021 war die Universität Rovira i Virgili in Tarragona Schauplatz zahlreicher Treffen des Aurora Verbunds: Zum ersten Mal seit Start der Aurora European Universities Alliance fand das traditionelle Biannual Meeting wieder in Präsenzform statt.

[Weitere Informationen](#)

Kick-Off des H2020 Projekts „Aurora R&I for Societal Impact“

Tarragona markierte am 18.11.2021 auch den Auftakt zum neuen Horizon 2020 Projekt „Aurora Research and Innovation for Societal Impact“. Während des ganztägigen Workshops wurde produktiv an allen Arbeitspaketen und deren ambitionierten Inhalten gearbeitet.

[Weitere Informationen](#)



Aurora Mini Grant Programm fördert Vernetzung

Eine Zielsetzung des Aurora Verbunds liegt darin, die wissenschaftliche Vernetzung zwischen den Partner:innen zu vertiefen. Das neue Aurora Mini Grant Programm bietet eine neue niederschwellige

Fördermöglichkeit, um gemeinsame wissenschaftliche Aktivitäten mit bis zu EUR 4.000,- finanziell zu unterstützen.

[Weitere Informationen](#)

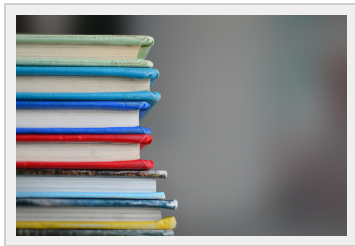
Aurora Talks: Jean Asselborn zu Gast an der Universität Innsbruck

Der luxemburgische Außenminister Jean Asselborn konnte am 20.10.2021 im Rahmen der Aurora Talks Serie und Lehrveranstaltung "Doing Diversity in Higher Education" an der Universität Innsbruck begrüßt werden. Co-Lehrveranstaltungsleiterin Silke Meyer blickt auf den Austausch zurück.

[Weitere Informationen](#)



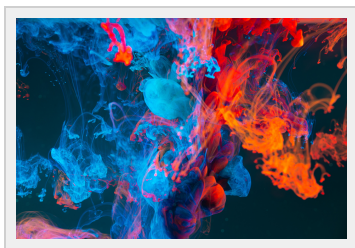
KOMMENDE VERANSTALTUNGEN



Aurora Competence Framework Workshop, 08.12.2021

Am 08.12.2021 bietet der ehemalige Aurora Generalsekretär Kees Kouwenaar einen Workshop zum Aurora Competence Framework (ACF) für Wissenschaftler:innen der Aurora Universitäten an. Die hybride Veranstaltung gibt u.a. Einblicke in die Integration von Soft bzw. Future Skills in die eigene Lehre.

[Weitere Informationen](#)

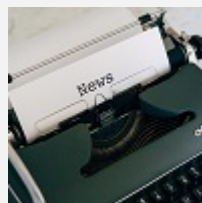


Co-Creation Training Workshop Amsterdam, 3.- 5.2.2022

Von 3. bis 5. Februar 2022 organisiert die VU Amsterdam wieder einen Co-Creation Training Workshop. Die Plattform ermöglicht Co-Creation-Expert:innen, Praktiker:innen sowie interessierte Wissenschaftler:innen und Studierende aus den Aurora Universitäten einen interaktiven Wissens- und Erfahrungsaustausch.

[Mehr Informationen](#)

Quicklinks



Universität Innsbruck | Aurora European Universities Office
Innrain 52 | A - 6020 Innsbruck
T +43 (0) 512 / 507 - 9052
E aurora@uibk.ac.at